

Blickpunkt Gesundheit

Das Gesundheitsmagazin
für den Landkreis Haßberge



*Dr. med. Stefan Hochreuther (li.),
Chefarzt Kardiologie & Intensivmedizin
Tamer Mahmoud (re.), Chefarzt Gastroenterologie,
Hepatologie & Infektiologie*

Selbsthilfe:

Kooperation mit der KOS
und Selbsthilfegruppen

Innere Medizin:

Erweiterte Leistungen
in der Kardiologie und
der Gastroenterologie

Hinter den Kulissen:

Das Medizin-Controlling



*Sprachunterricht mit Lehrerin Monika Hoffmann
(3. von re.)*



Psychotherapeutin Dr. med. Blanka Hauser

Aktuelles aus den Kliniken und Ärztehäusern

► **Konzertierte Aktion in der Pflege**

Vor dem Hintergrund des bundesweiten Fachkräftemangels in der Pflege haben die Haßberg-Kliniken frühzeitig begonnen, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen, um ausländischen Pflegefachkräften den Start in den deutschen Berufsalltag zu erleichtern. In den meisten Ländern ist Pflege mittlerweile ein akademisierter Beruf mit Universitätsabschluss. Trotz dieser hohen Qualifikationen sind weitere Maßnahmen notwendig, damit diese in deutschen Kliniken einbracht werden können.

Unter der Projektleitung des Pflegedienstleiters Michael Weiß-Gehring und in enger Zusammenarbeit mit der Bildungskoordinatorin des Landkreises Natalia Gnoth sowie dem Personalrat der Haßberg-Kliniken wurde ein Integrationskonzept mit Mitarbeitenden aus dem Haus und den Neuzugewanderten erarbeitet, das bereits zu Jahresbeginn erfolgreich gestartet ist.

Einer der Schwerpunkte ist der Spracherwerb. Unter der engagierten Leitung von Deutschlehrerin Monika Hoffmann findet dreimal wöchentlich ein Sprachunterricht für neue Mitarbeitende aus Albanien, dem Kosovo, Kuba, den Philippinen, Syrien, Afghanistan, der Türkei und Polen statt. Trotz unterschiedlichem Sprachniveau ist es Ziel, dass alle Kursteilnehmer die „telc Prüfung Deutsch B2 für Pflegeberufe“ schaffen.

Die langjährige Pflegefachkraft im Eberner Krankenhaus Bozena Matusiewicz-Miener hat den Part der sozialen Integration übernommen. Sie unterstützt sowohl beim Ankommen im Alltag als auch beim Leben und Wohlfühlen in der Freizeit. Und die Praxisanleiter-

in im Krankenhaus Haßfurt Eva Hückmann sorgt für die Koordination der fachlichen Einarbeitung und die Integration als Teammitglied in der Abteilung.

Die neuen Mitarbeitenden sind mit viel Freude dabei und bringen sich sehr gut in das Projekt ein. Neben den fachlichen und kulturellen Unterschieden gibt es viele Gemeinsamkeiten: der Wunsch nach Arbeiten im Team und das Wohl der Patientinnen und Patienten.

► **Psychotherapie im MVZ Haßfurt**

Die bereits seit einiger Zeit in der Akutgeriatrie der Haßberg-Kliniken wirkende Oberärztin Dr. med. Blanka Hauser bietet seit Januar Sprechstunden am Medizinischen Versorgungszentrum Haßfurt an. Die seit über zehn Jahren praktizierende Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ergänzt dadurch das Portfolio des MVZs um den Bereich Psychotherapie.

Angeboten wird eine tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene, u.a. bei Depressionen, Angststörungen, Essstörungen, psychosomatischen Symptomen und Persönlichkeitsstörungen. Termine werden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09521 94742660 vergeben.

► **Ehrenamtliche Betreuer/innen gesucht!**

Seit Januar 2019 ist Hedwig Krumscheid aus Haßfurt als ehrenamtliche Mitarbeiterin für Betreuungs- und Beschäftigungsangebote im Krankenhaus Haßfurt tätig. Mit viel Freude und Elan ist die ehemalige Lehrerin jeden Donnerstag für die Patientinnen und Patienten in der Akutgeriatrie da und bringt ihr pädagogisches und psychologisches Wissen zu deren Wohl ein.



(v.l.) Jörg Letsche und Dr. med. Ronny Pfefferkorn

Im oft hektischen Klinikalltag mit unbekannten Strukturen sind vor allem kognitiv eingeschränkte und demenziell erkrankte Patienten auf besondere Zuwendung angewiesen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Betroffene zu Untersuchungen begleiten, unterstützen bei den Mahlzeiten und helfen beim Führen von Gesprächen sowie organisatorischen Angelegenheiten. Auch Singen, Musizieren, Basteln und Vorlesen zählen zu den Betätigungsfeldern. Sie erbringen keine Pflegetätigkeiten!

Über weitere ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Pflegekräfte in den Häusern Haßfurt und Ebern würden wir uns sehr freuen. Mitmachen kann jeder, der ein Herz für seine Mitmenschen und keine Angst vor einem Krankenhaus hat. Wir garantieren eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem pflegerischen und therapeutischen Team sowie Schulungen, regelmäßige Treffen und eine Betreuung durch examinierte Pflegekräfte. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Stellvertretenden Pflegedienstleiterin Elisabeth Röhner, Telefon 09521 28-1611, auf.

► Neue Oberärzte in der Unfallchirurgie

Gleich zwei neue Oberärzte vervollständigen das Team der Unfallchirurgie und Orthopädischen Chirurgie am Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken. Chefarzt Dr. med. Steffen Amend freut sich sehr über die Verstärkung der beiden Fachärzte für Unfallchirurgie und Orthopädie, die bereits über eine langjährige Erfahrung im ambulanten und stationären Bereich verfügen und spezifische medizinische Kenntnisse mitbringen.

Bereits zum 1. Januar 2019 hat Dr. med. Ronny Pfefferkorn seinen Dienst an den Haßberg-Kliniken angetreten. Er war zuletzt fünf Jahre am Klinikum Bamberg tätig und hat 2017 seinen Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie abgelegt. Er ist Mitglied im Verband für Schulter- und Ellbogenchirurgie und hat als Schwerpunkt die Schulterchirurgie. Seit 1. April 2019 ist mit Jörg Letsche ein weiterer Facharzt für Unfallchirurgie mit an Bord. Er war Chefarzt



Behutsame Geburtshilfe in Haßfurt

der Erntalklinik in Bad Urach und lange Jahre Leitender Oberarzt am Rhön Klinikum in Bad Neustadt. Als ständiger Vertreter von Chefarzt Dr. med. Steffen Amend verstärkt er das Ärzteteam in seinem Spezialgebiet Endoprothetik sowie als Durchgangs-Arzt.

► „Tag der Hebamme“ am 5. Mai 2019

Eine frohe Botschaft erhielten zum Jahresanfang alle jungen Familien im Landkreis Hassberge und aus den angrenzenden Landkreisen: die Geburtshilfe im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken bleibt in den kommenden Jahren bestehen! Dank des „Zukunftsprogramms Geburtshilfe“ der Bayerischen Staatsregierung und des unermüdlichen Einsatzes des Stationsteams und der Verantwortlichen kann die Abteilung wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Für die interessierte Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, die ebenso moderne wie familiäre Geburtsstation im Rahmen des bundesweiten „Tags der Hebamme“ am Sonntag, 5. Mai 2019 zu besichtigen. Von 14 bis 17 Uhr stehen Ärzte, Hebammen und Pflegekräfte für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Eine Softbar sowie ein Kuchenbuffet stehen bereit.

Neben Rundgängen durch Kreißsaal, Kinderzimmer und Station werden eine ganze Reihe von Gesprächsrunden und Vorträgen angeboten: Im Kreißsaal wird Hebamme Carola Lutsch eine Fragerunde „Rund um die Geburt“ für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen halten, für dieselbe Zielgruppe referiert im Konferenzraum des Ärztehauses auch ein Verantwortlicher der Bamberger Akademien über die Hebammenausbildung. Ebenfalls dort finden zwei weitere Vorträge statt: „Erste Hilfe für Säuglinge“ gestaltet durch das Bayerische Rote Kreuz und „Fieber – keine Kinderkrankheit“ vorgetragen durch eine Ärztin der Kinderarztpraxis im Ärztehaus.

Weitere Informationen erhalten Sie im Vorfeld über die Tagespresse oder unter hassberg-kliniken.de.



Das Team der Gastroenterologie mit Chefarzt Tamer Mahmoud (li.), Teamleiterin Erika Hoffmann (2.v.li.) und Oberarzt Dr. med. Matthias Wulf (re.)

Erweitertes Leistungsspektrum der Inneren Medizin am Haus Haßfurt

Durch die Gewinnung eines zusätzlichen Chefarztes konnte die internistische Abteilung Anfang des Jahres ihre Leistungen in den Bereichen Kardiologie und Gastroenterologie deutlich erweitern. Chefarzt Dr. med. Stefan Hochreuther verantwortet den Bereich Kardiologie, Pneumologie, Notfall- und Intensivmedizin und Chefarzt Tamer Mahmoud den Bereich Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, jeweils mit einem kompetenten Team aus Fach-, Ober- und Assistenzärztinnen und -ärzten.

Im Mai 2015 konnte nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen die Station für Innere Medizin auf der zweiten Etage im Krankenhaus Haßfurt neu eröffnet werden. Dort werden alle Erkrankungen der inneren Organe nach dem neuesten medizinischen Kenntnisstand und mit modernsten Geräten behandelt. Das ganzheitliche Behandlungskonzept schließt sowohl ältere Menschen als auch Personen mit Erkrankungen mehrerer Organsysteme ein, so dass eine umfassende, kompetente und heimatnahe medizinische Versorgung gesichert ist. Die Abteilung verfügt über 55 Betten einschließlich der Belegmöglichkeiten im ersten Obergeschoss und auf der Intensivstation. Jährlich werden rund 3.000 Patienten stationär versorgt.

Kardiologie, Pneumologie, Notfall- und Intensivmedizin

Ebenfalls im Frühjahr 2015 übernahm Chefarzt Dr. med. Stefan Hochreuther die Leitung der Abteilung Innere Medizin im Haus Haßfurt. Besondere Schwerpunkte des Facharztes für Innere Medizin, Kardiologie, Notfall- und Intensivmedizin liegen

im Bereich Herz-Kreislauf-Medizin, Lungenerkrankungen, Durchblutungsstörungen der Extremitäten, des Gehirns und anderer Organe sowie in der Intensivmedizin. Sie umfassen die Implantation von Schrittmachern und Defibrillatoren ebenso wie die Versorgung und Betreuung von Patienten mit Herzklappenerkrankungen, Herzschwäche, Herzkathetern sowie von Schlaganfall- und Bluthochdruck-Patienten. Im Rahmen der Lungenerkrankungen werden Patienten mit Asthma, COPD, Lungenentzündungen und Lungenhochdruck behandelt.

Auch ist Dr. med. Hochreuther mit einem abgegrenzten Spektrum in der Praxis für Innere Medizin des Medizinischen Versorgungszentrums Haßfurt tätig. Dort kümmert er sich neben der Behandlung von Herz-Kreislauferkrankungen um die Kontrolle und den ambulanten Wechsel von Herzschrittmacher- und Defibrillatorsystemen, sowie um die Präventivmedizin (Vorsorge). Für Patienten mit Vorhofflimmern wird eine Rhythmusprechstunde angeboten, für Patienten, die z. B. Marcumar einnehmen, eine Gerinnungssprechstunde. Neu ist die intensive Beratung von Patienten mit Fettstoffwechselstörungen.

Gastroenterologie, Hepatologie & Infektiologie

Seit Januar 2019 ist Tamer Mahmoud, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie, als Chefarzt für den Bereich Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie verantwortlich (Vorstellung in Heft 04/2018). Der erfahrene Mediziner verfügt über die Zertifikate der deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten in der Endoskopie, Endosonographie, CED (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen) und Hepatologie (Lebererkrankungen). Gemeinsam mit einem engagierten Team wird er den Bereich Gastroenterologie am Haus Haßfurt kontinuierlich erweitern und auf den modernsten medizinischen und technischen Stand bringen. Dazu erhält die Endoskopie neue Räumlichkeiten, die noch im Jahr 2019 errichtet werden.

Einen Schwerpunkt der Abteilung bildet die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen. Hier werden endoskopische Untersuchungen der Speiseröhre, des Magen-Darm-Traktes und der Bronchien sowie Ultraschalluntersuchungen der Bauchorgane, der Gefäße und der Schilddrüse vorgenommen. Durch die umfassende Erweiterung der Leistungen können auch speziellere Behandlungsmethoden wie beispielsweise



Dr. med. Stefan Hochreuther bei der Visite

die Endosonographie, die Endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie (ERCP) oder die Video-Kapselendoskopie durchgeführt werden.

Mit der modernen, hochauflösenden Videoendoskopie ist die einfache und schmerzfreie Darstellung des bis zu sechs Meter langen Dünndarms mit einer kleinen Videokapsel (Größe einer Vitamintablette) möglich. So können Tumore des Magen-Darm-Trakts frühzeitig erkannt und im Frühstadium abgetragen werden. Ab Mitte Mai wird Chefarzt Tamer Mahmoud im Bereich Gastroenterologie & Hepatologie freitags auch Sprechstunden im MVZ anbieten.

Leistungsspektrum Kardiologie

- Langzeit- und Belastungs-EKG
- Echocardiographie (Herzultraschall)
- Doppler- und Duplex-Sonographie
- Eventrecorder bei Herzrhythmusstörungen
- Pneumologie
- Spirometrie und Bronchoskopie
- Pleurapunktion und Thoraxdrainagen
- Blutgasanalyse (Sauerstoffkonzentration)
- Künstliche Beatmung
- Anlage von Herzschrittmachern
- Cardioversion und Defibrillation
- Lysetherapie bei Herzinfarkt
- Intensivüberwachung und -behandlung
- Kardio-CT, Kardio-MRT
- Links-/Rechtsherzkatheteruntersuchung in Zusammenarbeit mit dem Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt

Haßberg-Kliniken, Haus Haßfurt

Innere Medizin Kardiologie

Hofheimer Str. 69 | 97437 Haßfurt

Telefon 09521 28-222 | Fax 09521 28-229

innere@haßberg-kliniken.de | haßberg-kliniken.de

Leistungsspektrum Gastroenterologie

Kontrastmittelsonographie

- Stanzbiopsien zur histologischen Diagnosesicherung
- Blind und gezielte Leberpunktionen
- Anlage von Drainagen bei Abszessen
- Anlage eines Pleurax-Katheters

Magen-Darm-Spiegelung in HD-Qualität

- Resektionen von prä-/malignen Prozessen
- Schlingenpolypektomie
- Chromoendoskopie
- Radiologische Darstellung von Stenosen, Fisteln o.ä.
- Bougierung und Ballondilatation von Stenosen
- Metallstent-Implantation (SEMS)
- Argon-Plasma-Koagulation (APC)
- Gummiband-Ligatur und Sklerotherapie
- Fremdkörperentfernung

Videokapsel-Endoskopie

Haßberg-Kliniken, Haus Haßfurt

Innere Medizin Gastroenterologie

Hofheimer Str. 69 | 97437 Haßfurt

Telefon 09521 28-6281 | Fax 09521 28-6289

gastro@haßberg-kliniken.de | haßberg-kliniken.de

Diese Leistungen bieten wir Ihnen

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

► Akutgeriatrie

- Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
 - Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
 - Betreuung durch multiprofessionelles Team

► Allgemeinchirurgie

- Chefärztin: Dr. med. Hildrun Schättin
- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
 - Eingriffe an den Verdauungsorganen
 - Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
 - Proktologie (Hämorrhoiden)

► Anästhesie

- Chefarzt: Dr. med. Michael Rohrbach
- Anästhesievorgespräch
 - Narkoseführung während der OP
 - Patientenüberwachung im Aufwachraum
 - Akutschmerztherapie im Kreißsaal

► Gefäßchirurgie

- Oberärztin Dr. med. Gabriele Hennig
- arterielle und venöse Gefäßchirurgie
 - Phlebologie (Krampfadern)
 - Shuntchirurgie
 - Lymphologie
 - chronische Wunden

► Gynäkologie/Geburtshilfe

- Chefarzt: Dr. med. Raphael Kupietz
- Geburtshilfe
 - Gynäkologische Operationen
 - Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

► Innere Medizin

- Chefarzt Kardiologie: Dr. med. Stefan Hochreuther
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
 - Pneumologie (Lunge)
 - Notfall- und Intensivmedizin

Chefarzt Gastroenterologie: Tamer Mahmoud

 - Gastroenterologie (Magen-Darm)
 - Hepatologie
 - Infektiologie

► Unfallchirurgie/Orthopädische Chirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Steffen Amend
- Unfallchirurgie
 - Gelenkspiegelungen
 - Endoprothetik (Gelenkersatz)
 - Wirbelsäulen-Chirurgie
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

► Anästhesie

- Dr. med. Michael Rohrbach, Dipl. med. Olga Wolf, Clemens Haberer, Elena Anton
- Ambulante Anästhesie
 - Akupunktur

► Diabetologie

- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- Fachärztliche Betreuung
 - Diabetes- und Ernährungsberatung

► Gynäkologie

- Aman El Kudr
- Frauenarztpraxis

► Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Raed Sammour
- ambulante Eingriffe
 - allergische Erkrankungen
 - Infusionstherapie
 - Schlafapnoe

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Susanne und Stefan Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventivmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepatologie

- Tamer Mahmoud
- Endoskopie/Ultraschall
 - Leber-Sprechstunde
 - CED-Sprechstunde

► Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Dr. med. Christos Giannulopulos
- Implantologie
 - Ästhetische Eingriffe
 - 3D-Diagnostik
 - Parodontalchirurgie
 - Oralchirurgie

► Psychotherapie

- Dr. med. Blanka Hauser
- Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene

► Radiologie

- Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst, Dr. med. Claudia Junius
- Röntgen, MRT / CT
 - Mammographie, Vakuumsaugbiopsie
 - Durchleuchtung
 - Virtuelle CT-3D-Koloskopie
 - Stressherzuntersuchung
 - CT-Koronarangiographie

an unseren vier Standorten:

► Unfallchirurgie/Orthopädie

- Dres. med. Olaf Anders, Steffen Amend, Gabriele Hennig, Werner Stubner, Wagd Mohammad
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Gefäß- und Wirbelsäulenchirurgie
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Ambulante Operationen
 - Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Stefan und Susanne Hochreuther
- Kontrolle von Herzschrittmachern und Defis

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

► Unfallchirurgie/Orthopädie

- Dr. med. Michael Uhl, Dr. med. Jürgen Murmann
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
 - Ambulantes OP-Zentrum
 - Chirotherapie, Sportmedizin
 - Magnet- und Stoßwellentherapie

► Gynäkologie

Dr. med. Ulrich Wagner

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dr. med. Hubert Amend, Dr. med. Stefan Hochreuther, Dr. med. Susanne Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - Implantation u. Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
 - Internistisches Röntgen
 - Duplexsonographie der Halsschlagadern

► Orthopädie

Dr. med. Olaf Anders, Wagd Mohammad

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

► Chirurgie/Unfallchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Klaus Riedel
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauch)
 - Unfallchirurgie
 - Endoprothetik (Knie-, Hüftgelenkersatz)
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
 - Ambulante Operationen nach §115b SGB V

► Gefäßchirurgie

- Chefarzt Dr. med. Gottlieb Pflugbeil
- arterielle und venöse Gefäßerkrankungen
 - stationäre Operationen
 - Lymphologie

► Innere Medizin

Chefarzt: Ants Lohmus, Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Krebserkrankungen)
- Palliativmedizin

► Palliativmedizinischer Dienst

Leiter: Andreas Engelhardt

- Schmerztherapie
- Ganzheitliche Medizin und Pflege
- Therapeutische Zusatzangebote
- Seelsorgerische und ehrenamtliche Begleitung

Kooperationsärzte

► ortho sport Coburg

Dr. med. Linda Mergner, Dr. med. Gerolf Bergenthal, Dr. med. Achim Weber

- Gelenkchirurgie (Knie, Hüfte, Schulter)

► Dres. Jürgen Hellich und Kollegen

Dr. med. Jürgen Hellich, Dr. med. Henry Boesler

- Hüft- und Knieendoprothetik

► artiven Gefäßzentrum Dr. med. Christian Skrobek

- Phlebologie (Varizen/Krampfadern)

MVZ Ebern

► Chirurgie

Dr. med. Klaus Riedel, Mohammad Dawud, Dr. med. Dieter Haub

- Allgemeinchirurgie
- Frakturversorgung
- Ambulante Operationen

► Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie

Dr. med. Tillman Deist

- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
- Ambulanz Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie
- Therapie der Refluxerkrankung



Die Mitglieder des Steuerkreises (v.l.n.r.): Johanna Krug, Michael Weiß-Gehring, CA Dr. med. Michael Rohrbach, Karin Kramer, Monika Strätz-Stopfer, Roland Müller, Natalja Kruppa, Waltraud Schneider

Die Haßberg-Kliniken werden noch „selbsthilfefreundlicher“

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe am Landratsamt Haßberge (KOS) und die Haßberg-Kliniken sind seit dem Jahr 2018 Mitglied im Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“. In enger Zusammenarbeit wollen wir die Arbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen systematischer gestalten sowie die Kooperation für die Patienten noch besser darstellen.

Dazu fand am 19. Februar 2019 eine Auftaktveranstaltung in Anwesenheit von Landrat, Vorstand und Verantwortlichen des Netzwerks statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde besprochen, wie gesundheitliche Selbsthilfe die professionelle Gesundheitsversorgung in den Kliniken ergänzen kann. Unter dem Motto „Zusammenarbeit auf Augenhöhe!“ möchten die Haßberg-Kliniken, die KOS und die Selbsthilfegruppen des Landkreises die Zusammenarbeit und die Kommunikation zwischen Krankenhaus und Selbsthilfegruppen weiter verbessern.

Als erster Schritt wurde ein Steuerkreis gebildet, der sich bereits mehrfach getroffen hat. Ziel des Steuerkreises ist, die Selbsthilfefreundlichkeit strategisch umzusetzen und die Selbsthilfebeauftragte Natalja Kruppa bei der Umsetzung der Qualitätszirkel-Vereinbarungen nachhaltig zu unterstützen.

Folgende Selbsthilfegruppen haben bereits ihr Interesse an der Zusammenarbeit mit den Haßberg-Kliniken bekundet: SHGs Menschen mit chronischen Schmerzen Haßfurt und Ebern, IG Niere Schweinfurt/ Haßberge e. V., SHG für alleinstehende Frauen und Männer, Morbus Osler SHG, SHG Epilepsie, SHG LiLy

(Lip- und Lymphödem), Deutsche ILCO e.V. Schweinfurt, Bayerischer Blindenbund e.V., Angehörigengruppe Demenz, DEAF-Treff Haßfurt (SHG für Gehörlose), SHGs Fibromyalgie Haßfurt und Eltmann, SHG HSP (highly sensitive person), Dt. Rheumaliga Gruppe Haßfurt, Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., SHG Depressionen Ebern.

Im Rahmen des ersten Qualitätszirkels, der am 19. März 2019 im Krankenhaus Haßfurt stattfand, konnten bereits erste Ergebnisse erzielt werden, um die Zusammenarbeit auf die Bedürfnisse und Vorstellungen dieser Selbsthilfegruppen abzustimmen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen neuen Erkenntnissen für beide Seiten und halten Sie über unsere Fortschritte bei der Umsetzung dieses Projekts auf dem Laufenden!



Palliativmedizinischer Dienst im Haus Ebern

Seit Mai 2012 gibt es im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken einen Palliativmedizinischen Dienst unter der Leitung von Oberarzt Andreas Engelhardt und seinem Team. Drei Einzelzimmer in wohnlicher Atmosphäre sorgen für ein angenehmes Klima, in welchem sich die Patientinnen und Patienten wohl und geborgen fühlen können.



(v.l.): Chefarzt Ants Lohmus, Fachärztin für Innere Medizin Liliana Ivanova, Facharzt für Innere Medizin Andreas Engelhardt



Das Pflegeteam der Station 02 mit Stationsleitung Melanie Krämer (5. von links)

Vorrangiges Ziel des Palliativmedizinischen Dienstes in Ebern ist es, Schmerzen und belastende Symptome von erwachsenen Menschen mit einer fortschreitenden, nicht heilbaren und oft lebensbedrohlichen Erkrankung zu lindern und zu behandeln. Dazu gehören beispielsweise Menschen mit chronischen Krankheiten, Schmerzpatienten und Menschen mit Krebserkrankungen. Eine Linderung der Symptome führt im besten Fall auch zu einer Verbesserung der Lebensqualität in den unterschiedlichen Stadien der Erkrankung, um gegebenenfalls auch wieder nach Hause zurückkehren zu können.

Für diesen Auftrag steht ein speziell ausgebildetes Team unterschiedlicher Berufe bereit. Hoch qualifizierte Mitarbeiter zur medizinisch-pflegerischen Versorgung stehen ebenso zur Verfügung wie Teammitglieder, die für eine integrierte soziale, therapeutische und spirituelle Begleitung sorgen.

Diese besondere Betreuung gilt sowohl den Patienten, welche über die medizinisch individuelle Versorgung hinaus wahrgenommen werden, als auch deren Angehörigen und Menschen des sozialen Umfelds. Niemand wird allein gelassen und selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeiter der Schweigepflicht.

Im Laufe des vergangenen Jahres konnte sich der Palliativmedizinische Dienst wieder über mehrere großzügige Spenden freuen, für die wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchten. Sowohl Privatpersonen als auch Gruppen und Vereine spenden immer wieder für diese wichtige Einrichtung und schaffen damit die Möglichkeit für den Erwerb besonderer Produkte und Geräte.

So konnten jetzt beispielsweise drei komfortable Sessel für die Palliativ-Zimmer angeschafft werden, welche sich auf elektronische Weise sowohl in eine aufrechte Sitzposition als auch in eine Liegeposition verstellen lassen.

Zudem werden mit den Spenden Schulungen in der „Aromatherapie“ für die Pflegefachkräfte der Station finanziert. Diese Pflegemethode, welche die Anwendung ätherischer Öle beinhaltet, ist wissenschaftlich erprobt und hat eine nachweisbar positive körperliche und seelische Wirkung auf Menschen. Sie wird im Rahmen einer basalen Stimulation seit einiger Zeit in Ebern eingesetzt – zur aktivierenden Pflege ebenso wie als beruhigende Maßnahme. Ganz nach dem Motto der Palliativmedizin: „Nicht dem Leben mehr Tage sondern den Tagen mehr Leben geben“.

Hinter den Kulissen

Wer sorgt eigentlich dafür, dass im Krankenhaus erbrachte Leistungen korrekt mit den Krankenkassen abgerechnet werden? Das Team des Medizincontrollings fungiert als Schnittstelle zwischen dem klinischen und dem administrativen Bereich. Es sichert die Qualität der medizinischen Dokumentation, als Grundlage für eine adäquate Vergütung.



Das Medizincontrolling-Team (v.l.n.r): Petra Sahlender, Dagmar Bohnengel, Christian Klier, Stefanie Schilling, Leitung Tanja Carroll, Heike Borst, Britta Zehe, Andrea Kühnl, Sabine Westhäuser. Es fehlt: Heidi Wilschka

Das Medizincontrolling wird in ein operatives und ein strategisches Controlling unterteilt. Es fungiert als medizinischer Berater innerhalb der administrativen Bereiche und als betriebswirtschaftlicher Berater der klinischen Bereiche. Es steht in engem Kontakt zum Patientenmanagement, das für die gesamte formale Patientenbegleitung verantwortlich ist. Bearbeitet werden jährlich über 11.000 stationäre sowie über 18.000 ambulante und ca. 3.500 vorstationäre Fälle.

Das Team besteht aus acht Mitarbeitern in Haßfurt und Ebern, die vorwiegend in Teilzeit arbeiten. Hinzu kommen eine Team- sowie eine Gesamtleitung. Alle KollegInnen verfügen über umfassende Kenntnisse der deutschen Kodierrichtlinien und der aktuellen Rechtsprechung, welche durch Fortbildungen aktualisiert werden. Im Patientenmanagement arbeiten zudem drei Mitarbeiter plus Teamleitung in Haßfurt und fünf Mitarbeiter plus Teamleitung in Ebern.

Eine Hauptaufgabe im Medizincontrolling ist die Durchführung einer sachgerechten medizinischen Verschlüsselung der ärztlichen Leistung (Kodierung) und zeitnahen Abrechnung. Hierzu muss die klinische Dokumentation kontinuierlich überprüft und optimiert werden, was oft durch eine fallbegleitende Kodierung auf den jeweiligen Stationen erfolgt.

Die MitarbeiterInnen stehen in täglichem Kontakt mit den Krankenkassen und Versicherungen (Kostenträgern) und verfassen gegebenenfalls medizinische Begründungen bei deren Anfragen. In diesem Zusammenhang werden in 10-15 % der Fälle Konferenzen mit den Ärzten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MdK) durchgeführt. Ziel ist die Sicherstellung einer korrekten Abrechnung mit den Kostenträgern sowie die dem Haus zustehenden Erlöse zu sichern und die Liquidität zu gewährleisten.

Darüberhinaus ist die Abteilung dafür verantwortlich, fortwährend das Leistungsgeschehen zu analysieren. Diese Analysen haben sowohl Auswirkungen auf die Entwicklung des medizinischen Leistungsspektrums als auch auf die Verbesserung interner Abläufe. Durch ein effektives Schnittstellenmanagement verschiedener Bereiche wie Belegärzte, Fachabteilungen, EDV-Abteilung, Patientenverwaltung, Controlling, Finanzbuchhaltung und Qualitätsmanagement werden Prozesse vereinfacht und optimiert.

Last but not least nimmt innerhalb des strategischen Medizincontrollings die Erstellung eines aussagekräftigen Berichtswesens sowie die Vorbereitung und Begleitung der jährlichen Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern einen wichtigen Platz ein.

Impressum

Herausgeber:	Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge
Vorstand:	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Vorsitzender des Verwaltungsrats:	Landrat Wilhelm Schneider
Sitz:	Haßfurt
Vi.S.d.P.	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Redaktion:	Karin Kramer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift:	Haßberg-Kliniken Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“ Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt Telefon: 09521 28-512 karin.kramer@hassberg-kliniken.de
Satz & Layout:	HD7B, Königsberg
Photos:	Archivbilder, Sybille Thomé, Michael Wagenhäuser, iStockphoto
Druck:	Haßfurter Medienpartner, Haßfurt
Auflage:	35.000
Erscheinungsweise:	drei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei
Internet:	www.hassberg-kliniken.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Stephan Kolck
Wilfried Neubauer*



©iStockphoto.com/stefan1234

Tipps



für Menschen mit Diabetes

Glukosemessung ohne Stechen

Für Menschen mit Typ-1-Diabetes, aber auch für Menschen mit Typ-2-Diabetes, die Mahlzeiten- und Langzeitinsulin spritzen, also mindestens vier Injektionen am Tag durchführen, gibt es moderne Messsysteme, die ohne in den Finger zu stechen über 24 Stunden den Glukoseverlauf aufzeichnen.

Deshalb bieten wir jetzt zwei neue Schulungen an:

Modul 1

Sie erfahren, welche Messmethode langfristig am sinnvollsten für die Therapie ist. Wir stellen die jeweiligen Systeme mit ihren Vor- und Nachteilen vor und entscheiden gemeinsam mit Ihnen, ob die konventionelle Blutzuckermessmethode gegebenenfalls doch beibehalten werden soll.

Modul 2

Ein Runder Tisch sorgt für den Austausch der Teilnehmer, welche bereits ein modernes Messsystem (Dexcom G5/G6, Eversense, Guardian Link oder Freestyle Libre/Libre 2) einsetzen.

Wir vermitteln Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zur aktiven Umsetzung und Interpretation der Glukoseverläufe sowie Ernährungsanpassung entsprechend der gemessenen Daten.

Um effektiv arbeiten zu können, bieten wir beide Module in Kleingruppen an. Daher ist eine Anmeldung unter Tel. 09521 9474-2200 oder diabetologie@mvz-hassfurt.de erforderlich.

Herzliche Grüße

*MVZ Diabetologie – Diabetesberatung
Diana Kerzinger, Diabetesberaterin DDG
Larissa Weinhold*

©iStockphoto.com/kuamates



Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | www.hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210/212
Anästhesie	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie/Geburtshilfe	09521 28-232
Innere Medizin Kardiologie	09521 28-222
Gastroenterologie	09521 28-6281
Physiotherapie	09521 28-371
Unfallchirurg/Orthop. Chirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210/212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt
www.mzv-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Diabetologie	09521 9474-2200
Frauenheilkunde	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
Innere Medizin/ Gastroenterologie, Hepatologie	09521 9474-2200
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Psychotherapie	09521 9474-2660
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfallchirurgie, Orthopädie, Gefäß- u. Wirbelsäulenchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250

MVZ Haßfurt, Filiale Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern

Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
------------------------------	-----------------

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

Bamberger Straße 4, 97483 Eltmann

Unfallchirurgie, Orthopädie Ambulantes OP-Zentrum (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09522 304 99-11
Frauenheilkunde	09522 70033

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim

Innere Medizin/Cardiozentrum	09523 5014530
Orthopädie, Terminvergabe	09521 9474-2250

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0 | www.hassberg-kliniken.de

Allgemein- und Unfallchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09531 628-113
Gefäßchirurgie	09531 628-118
Innere Medizin	09531 628-118
Palliativmed. Dienst	09531 628-141
Physiotherapie	09531 628-414
SAPV (amb. Palliativversorgung)	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

Kooperationsärzte

ortho sport Coburg	09561 23340
Dres. med. Hellich & Boesler	0951 2080200
artiven Gefäßzentrum	0951 2084271

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern
www.mzv-eburn.de

Chirurgie	09531 941342-0
Innere Medizin/Onkologie/ Nephrologie/Gastroenterologie	09531 8464

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
www.hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-160
Aktives Beschwerdemanagement	09521 28-4915
Patientenfürsprecher H. Roth	09521 950 932
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512